



MEDIENINFORMATION

Michael Kümin übernimmt die Leitung der Abteilung Zivilschutz

Die kantonale Abteilung Zivilschutz erhält einen neuen Leiter. Michael Kümin tritt seine Stelle am 1. Mai 2023 an. Bis dahin wird die Zivilschutzorganisation ad interim von Peter Monn geführt.

Das Amt für Militär und Zivilschutz Nidwalden hat Michael Kümin zum neuen Leiter der Abteilung Zivilschutz ernannt. Der 40-Jährige wird seine Stelle am 1. Mai 2023 antreten. Zu seinen Hauptaufgaben gehören die Ausbildungs- und Einsatzplanung des Zivilschutzes, die Aufsicht und Werterhaltung der Schutzinfrastrukturen des Kantons und die Mitwirkung im kantonalen Führungsstab.

Michael Kümin folgt auf Sandro Magistretti, der den Kanton Nidwalden Ende 2022 verlassen hat, um eine neue Herausforderung als Kommandant der Zivilschutzorganisation Aargau Ost anzunehmen. Wie bei seinem Vorgänger ist auch bei Michael Kümin vorgesehen, dass dieser gleichzeitig als Kommandant der Zivilschutzorganisation Nidwalden fungieren wird. Bis dahin wird Peter Monn, Chef Ausbildung beim Zivilschutz, die Milizorganisation ad interim führen. Zurzeit gehören rund 360 Personen der Zivilschutzorganisation Nidwalden an.

Michael Kümin wohnt mit seiner Familie im Kanton Luzern und ist gegenwärtig Mitglied der Geschäftsleitung der Brandschutz Ettiswil AG. Dabei kümmert er sich unter anderem um die strategische Weiterentwicklung, auch im Personalbereich, und um Projekte im Bereich der Firmensicherheit. Der gelernte Automobilmechaniker verfügt über ein eidgenössisches Diplom als Zivilschutzinstructor und übte diese Position bereits von 2010 bis 2015 beim Kanton Luzern aus. Daneben verfügt er auch über Erfahrungen als Feuerwehrinstructor und Katastropheneinsatzleiter.

RÜCKFRAGEN

Ronald Rickenbacher, Vorsteher Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Telefon +41 58 467 56 53, erreichbar am 31. Januar, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans-Oberdorf, 31. Januar 2023